

# Kein Ofenruß im Rußhexen-Trank

**Fasnet** Bürgermeister Ferdinand Truffner präsentiert das Fasnetsbier 2023 für Empfingen: den Rußhexen-Trank, angelehnt an die Narrenfigur. Die Narrenzunft Empfingen ist begeistert. *Von Mira Bültel*

Mit ihren ausgestreckten, mit schwarzem Ofenruß verschmierten Händen rennt die vermummte Rußhexe auf den Betrachter der Flasche zu, während über ihr der neue Name des Fasnetsbiers 2023 prangt: Rußhexen-Trank, die neue Kreation „aus dem Ideen-Rathaus Empfingen“, schreibt Bürgermeister Ferdinand Truffner in einer Mitteilung.

Das Bier in der Flasche ist keine neue Kreation, sondern das altbekannte, traditionell gebraute

„Es ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Gemeinde und die Empfinger Fasnet.“

**Dennis Drewing**, Vorstand Narrenzunft

Helle von der Hochdorfer Kronenbrauerei – „ohne Ruß darin“, versichert Truffner. Was das Bier dieses Jahr zumindest in Empfingen besonders macht, ist das neue Etikett.

## Höchster Feiertag in Empfingen

Warum es ausgerechnet die Rußhexe von all den Empfinger Narrenfiguren auf das Etikett geschafft hat? „Weil der Rußige Donnerstag der höchste Feiertag in Empfingen ist“, antwortet Truffner auf Nachfrage der NECKAR-CHRONIK. Der Trank sei angelehnt an das Ortsjubiläum 2022 und die Sondergetränke dazu, so Truffner: „Schon allein vom Jubel-Pils haben wir 22.000 Flaschen verbraucht.“ Auch das wurde von der Hochdorfer Kro-

nenbrauerei gebraut. „Wir wollen uns damit abheben von anderen“, sagt Truffner. In seiner Mitteilung schreibt er: „Mit solchen Produkten bauen wir die Marke ‚Empfingen‘ und den Heimatbezug weiter aus. Die nächsten Ideen sind schon im Kopf und es macht auch mal Spaß kreativ zu sein.“

Das Etikett entwarf Truffner in Zusammenarbeit mit der Werbeagentur Wager Kommunikation. Die Karikatur der Rußhexe stammt von der Künstlerin Marion Stein, die bereits beim Holz-Puzzle für Neugeborene, dem Empfinger Malbuch und den Tattoos zum Ortsjubiläum die Gemeinde mit ihren Zeichnungen unterstützt und dafür bereits die Karikatur der Rußhexe entworfen hat. Diese warnt am Rußigen Donnerstag Autofahrer und Fußgänger an den Ortseingängen von Empfingen vor den Rußhexen, die an dem Tag ihr Unwesen in der Gemeinde treiben und Passanten das Gesicht mit Ofenruß schwärzen.

## Überraschung für Narrenzunft

Den Rußhexen-Trank konnten einige Empfinger bereits vor Weihnachten 2022 beim Jubiläumsabschluss verköstigen, dort wurde das neue Etikett auf der Bierflasche vorgestellt. „Es war ein Zeichen, dass wir zwar das Jubiläum abgeschlossen haben, aber die nächsten Veranstaltungen schon anstehen“, sagt der Bürgermeister.

Bei der Verköstigung wurde auch die Narrenzunft Empfingen mit dem Rußhexen-Trank überrascht. Da die Figur zu der freien Fleckenfasnet gehört, geschah

Passend zur Empfinger Fasnet: der Rußhexen-Trank.

*Bild: Fotostudio Bossenmaier*



die Kreation des Etiketts ohne Abstimmung mit der Zunft. Diese freut sich dennoch sehr über den Rußhexen-Trank. „Ich habe ihn schon beim Ortsjubiläum getrunken und war sehr begeistert“, erzählt Dennis Drewing vom Vorstand der Narrenzunft Empfingen im Gespräch mit der NECKAR-CHRONIK. „Der Rußhexen-Trank ist wieder ein Riesending von unserem Bürgermeister, das er professionell hat machen lassen.“

Da es bisher kein Fasnetsbier in Empfingen gab, schlägt Drewing vor, es nun einzuführen und die nächsten 20 Jahre lang mit den verschiedenen Empfinger Narrenfiguren zu schmücken.

„Es ist ein Alleinstellungsmerkmal für die Gemeinde und die Empfinger Fasnet“, ist sich Drewing sicher. Truffner ist dieser Idee gar nicht abgeneigt. Sollte die Gemeindeverwaltung tatsächlich weitere Etiketts mit Figuren der Narrenzunft entwerfen, würde sich Truffner dafür mit der Zunft abstimmen.

Der Rußhexen-Trank ist ab sofort in 0,5-Flaschen in den Empfinger Getränkemärkten erhältlich.

**Info** Der „Rußige Dauschdig“ ist dieses Jahr am Donnerstag, 16. Februar. Ab 12 Uhr ziehen die Rußhexen in Gruppen durch Empfingen und schwärzen das Gesicht der Passanten mit Ofenruß.



Die Karikatur warnt auch am Rußigen Donnerstag vor den Rußhexen. *Archivbild: Volker Schmid*